

## Carola Walter Betriebswirtin des Handwerks



„Das Bürgerbündnis hat tolle engagierte Mitglieder – alles Bürger, die sich ehrenamtlich für Potsdam einsetzen. Es macht mir viel Freude dabei zu sein. Hier kann ich frei von politischen Zwängen daran mitarbeiten, Bewährtes zu erhalten und Neues zu gestalten.“

Wer mitten in der Stadt lebt, vergisst oft den ländlichen Raum. Grube und Uetz-Paaren gehören zur Landeshauptstadt dazu. Potsdam mit seinem Flächenpotenzial sollte den ländlichen Raum viel mehr als bisher zur Energieerzeugung nutzen. Hier haben wir die Chance, dass sich neben den noch existierenden landwirtschaftlichen Betrieben weitere mittelständische Handwerksbetriebe ansiedeln. Es geht aber auch um eine umweltverträgliche Bewirtschaftung der Flächen.

### Vita

- Jahrgang 1954 und waschechte Potsdamerin
- verheiratet, 2 erwachsene Töchter, 4 Enkel
- Werbekauffrau und Betriebswirtin des Handwerks
- zurzeit Geschäftsführerin der Fraktion Bürgerbündnis

### Engagement

- Vorstandsmitglied Bürgerbündnis
- Kandidatur Ortsbeirat Grube
- Bürgerinitiative „WIR IN GRUBE“
- sachkundige Einwohnerin, Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz u. ländliche Entwicklung

Für die Stadt.  
Für die Bürger.  
Für die Sache.

**Bürger**, der: Stadtbewohner, im Mittelalter: Stadtverteidiger  
**Bündnis**, das: Zusammenschluss, Gemeinschaft

**Bürgerbündnis Potsdam**: Zusammenschluss von Stadtwohnern, die die Anliegen der Bürger der Stadt verteidigen.



Bürgerbündnis Freier Wähler e.V. Potsdam  
Zimmer 3.091  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
14469 Potsdam

Tel: 0331 289-3055  
E-Mail: buergerbuendnis@rathaus.potsdam.de

[www.buergerbuendnis-potsdam.de](http://www.buergerbuendnis-potsdam.de)

# Bürger ins Rathaus wählen!

Ihre Kandidaten für:

**Jägervorstadt, Bornstedt, Bornim,  
Fahrland, Marquardt, Neu Fahrland,  
Nedlitz, Grube, Satzkorn, Uetz-Paaren  
(Wahlkreis 2)**

Aus Liebe  
zu Potsdam.

## Bürgerbündnis Potsdam

## Dr. Carmen Klockow Ärztin



„Kräftezehrendes Parteiengzänk will ich nicht länger ertragen. Ich engagiere mich für das Bürgerbündnis, weil hier keine Energie für Personalangelegenheiten und Selbstdarstellungen verschwendet wird. Man spürt, dass es denen, die hier mitmachen, um gute Sacharbeit geht. Potsdam hat es verdient, dass wir uns mit voller Kraft für diese schöne Stadt und ihre Randgebiete einsetzen.“

Als Ortsvorsteherin von Neu Fahrland musste ich die Erfahrung machen, dass Beschlüsse der Ortsbeiräte selten umgesetzt werden. Ich möchte dem Potsdamer Norden mit den eingemeindeten Ortsteilen und dem ländlichen Raum eine kraftvolle Stimme geben. Meine Ziele: bessere Infrastruktur und Verkehrsanbindung sowie ausreichend Schulen, Sport- und Freizeiteinrichtungen für die Jugend. Wir müssen aber auch Rahmenbedingungen schaffen, die den Senioren lange ein selbstbestimmtes Leben in ihrem lieb gewordenen, heimatischen Umfeld ermöglichen.

### Vita

- 1954 geboren in Berlin, verheiratet, 2 erwachsene Söhne
- freiberufliche ärztliche Gutachterin

### Engagement

- seit November 2011 Ortsvorsteherin in Neu Fahrland
- Vorstandsmitglied der Bürgerinitiative „Schützt Potsdam e.V.“
- Kultur- und Sportclub 2000 e.V. (KSC 2000)
- Senioren- und Behindertenclub Neu Fahrland e.V.

## Jörg Geppert Ingenieur



„Ich finde es wichtig, dass in Potsdam direkt etwas für die Familien getan wird, mit klaren Strukturen, ohne diese ganze Bürokratie. Ich engagiere mich beim Bürgerbündnis, weil ich hier Politik für Potsdamer mitgestalten kann, ganz ohne Partei-engezänk.“

Die Potsdamer Schulstrukturen sind vielfältig. Aber zwischen einzelnen Schulen gibt es Qualitätsunterschiede. An einigen Schulen häufen sich die Bildungsangebote, an anderen Schulen dagegen gibt es kein so gutes Angebot. Die Zusammenarbeit der Schulen untereinander, zum Beispiel bei der sprachlichen Ausbildung in Latein, Spanisch und Russisch, muss verbessert werden. Die Sportstätten in Potsdam sind durch die Vereine und den Breitensport zum Teil überbelegt. Das führt dazu, dass einzelne Veranstaltungen nicht mehr ohne Weiteres stattfinden können. Dies betrifft derzeit insbesondere die Schwimmvereine. Hier möchte ich mich für neue Lösungen stark machen.

### Vita

- geboren 1973 in Köthen/Anhalt
- verheiratet, 3 Kinder
- seit 1984 wohnhaft in Potsdam
- seit 2003 eigenes Ingenieurbüro in Potsdam

### Engagement

- OSC Schwimmverein

## Sabrina Schmidt kaufmännische Angestellte



„Jeder Bürger hat irgendein Potsdam-Thema, das ihn beschäftigt. Alleine vor sich hin zu grübeln oder sich zu ärgern bringt nichts. Im Bürgerbündnis fassen wir unser ganzes Wissen zusammen und kommen auf Lösungen, die sich auch wirklich umsetzen lassen.“

Das Verkehrsaufkommen in Potsdam wird immer höher, die Sicherheit im Straßenverkehr immer wichtiger. Der Ausbau des Straßenbahnnetzes würde den Pendlerverkehr entlasten. Außerdem fahren in den Abend- und Nachtstunden viel zu wenige Busse und Straßenbahnen. Wenigstens an den Wochenenden sollten hier die Fahrpläne erweitert werden und Nichtautofahrern ein gutes Vorankommen ermöglichen. Außerdem ist es notwendig, die Infrastruktur im Norden besser auszubauen, um auch älteren Bürgern fußläufig den Einkauf zu ermöglichen.

### Vita

- 1982 in Cottbus geboren
- seit 1987 in Potsdam
- 2001–2004 Ausbildung zur Kauffrau f. Bürokommunikation
- 8 Jahre im Personalwesen tätig
- seit 2013 kaufmännische Angestellte, Kirsch & Drechsler Hausbau GmbH

## Thomas Gasch Rechtsanwalt



„Ich wünsche mir mehr bürgerschaftliches Engagement und bin auch bereit, mich selbst dafür einzubringen. Das Bürgerbündnis Potsdam bietet dafür die ideale Plattform.“

Investitionen in Bildung – das ist die Zukunft unserer Stadt. In Potsdam haben wir eine verlässliche Ausgangsbasis: hohe Lebensqualität, gute Bildungschancen, funktionierende Infrastruktur. Unsere Kinder brauchen beste Bildungschancen. Ich engagiere mich deshalb auch in einem Förderverein einer unserer größten Schulen in Potsdam. Hier habe ich hautnah erlebt, wie schwierig die Bedingungen für unsere Kinder sein können und dass es des Einsatzes jedes Einzelnen bedarf, um dies zu verbessern.

### Vita

- 1970 geboren in Halle/Saale
- 2 Kinder
- seit 1990 in Potsdam
- seit 1999 selbstständig tätig als Rechtsanwalt in eigener Kanzlei

### Engagement

- Mitglied im Förderverein der Voltaire-Gesamtschule

## Benjamin Schuler Architekt



„Für mich als Bürger einer solch potenzialgeladenen Stadt wie Potsdam ist es geradezu selbstverständlich, dass ich mich für diese Stadt einsetze. Das hat nicht unbedingt etwas damit zu tun, dass ich Architekt bin.“

Die Kleinigkeiten des Alltags sind hier oft die Dinge, die unsere Stadt so liebenswert machen. Ich bin als 2-facher Vater von Berlin nach Potsdam gezogen, weil diese Stadt kinder- und familienfreundlich ist wie kaum eine Stadt in Deutschland. Die medizinische Versorgung und die sozialen Einrichtungen sind hier unvergleichlich gut. Dass das auch so bleibt, wird mir stets ein Anliegen sein. In das Bürgerbündnis bringe ich meine Erfahrung und soziale Kompetenz hundertprozentig ein.

### Vita

- 1975 geboren in Berlin
- seit 2004 Potsdamer
- seit 2005 Architekt
- geprüfter int. Schweißfachingenieur (IWE und IWE-OS)

### Engagement

- Mitglied der Brandenburgischen Architektenkammer
- Kita-Ausschuss-Vorsitzender der Kita „Kinderland Neu Fahrland“
- Kandidatur Ortsbeirat Neu Fahrland